



Bayerisches Umweltsiegel für das Gastgewerbe

Fragebogen

www.umweltsiegel.de

Das Wichtigste in Kürze!

Der vorliegende Fragebogen ermöglicht Ihnen eine schnelle und unkomplizierte ökologische Bestandsaufnahme Ihres Betriebs. Er will Ihnen Potenziale für umweltbewusstes Wirtschaften aufzeigen und Mut machen, Ihren Betrieb Schritt für Schritt umzustellen.

Darüber hinaus können Sie sich bei Erreichen einer bestimmten Punktzahl und der Erfüllung einer Reihe von „Musskriterien“ um eine Auszeichnung mit dem Bayerischen Umweltsiegel in Gold oder Silber bewerben. Der BHG (www.umweltsiegel.de) hilft Ihnen gerne weiter!

Wenn Sie ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach QuB, EMAS oder ISO 14001 eingeführt haben, können Sie dies für die Auszeichnung in Gold nutzen! In diesem Fall müssen Sie lediglich die Musskriterien erfüllen und können dann bereits die Auszeichnung beantragen.

Für die Einführung eines Umweltmanagementsystems nach den Kriterien des Qualitätsverbands umweltbewusster Betriebe (QuB) stehen Ihnen kostenlos praxiserprobte Arbeitsmaterialien digital zur Verfügung. Die bayernweite QuB-Stelle (www.qub-info.de) hilft Ihnen gerne weiter!

Auszeichnung in Gold und Silber

Der Fragebogen beginnt mit sog. „Musskriterien“. Für eine Auszeichnung mit dem Umweltsiegel müssen Sie

- für Gold alle zehn Kriterien,
- für Silber mindestens acht Kriterien erfüllen.

Eine Auszeichnung in Gold erhalten Sie, wenn Sie alle Musskriterien erfüllen und darüber hinaus eine der beiden folgenden Voraussetzungen erfüllen:

1. Sie haben ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach QuB, EMAS oder ISO 14001 eingeführt. Damit stellen Sie die kontinuierliche Verbesserung des Umweltschutzes in Ihrem Betrieb sicher.

Oder

2. Sie beantworten die Fragen zu den umweltrelevanten Betriebsbereichen (Abschnitte I bis VIII) in dieser Broschüre und erreichen mindestens die nötige Punktzahl auf Seite 16.

Eine Auszeichnung in Silber erhalten Sie, wenn Sie 8 Musskriterien erfüllen und in den Fragen zu den umweltrelevanten Betriebsbereichen mindestens die nötige Punktzahl auf Seite 16 erreichen.

Als ausgezeichnete Betriebe erhalten Sie das Siegel in Form einer Urkunde. Zusätzlich werden Sie mit dieser Leistung Teilnehmer am Umweltpakt Bayern. Das Umweltsiegel und die Teilnahme am Umweltpakt können werbewirksam genutzt werden. Während der Gültigkeitsdauer sind Sie berechtigt, das Logo des Umweltsiegels und das Logo des Umweltpakt Bayern zu verwenden. Sie können damit am Eingang Ihrer Gaststätte oder Ihres Hotels sowie in Broschüren, Prospekten und im Internet auf Ihr Umweltengagement hinweisen. Die Gültigkeit des Umweltsiegels beträgt drei Jahre ab Vergabe.

Vorgehensweise

Füllen Sie zunächst den Fragebogenabschnitt „Musskriterien“ aus. Diesen Abschnitt müssen alle Teilnehmer bearbeiten.

Betriebe ohne zertifiziertes Umweltmanagementsystem bearbeiten danach die Abschnitte I bis VIII mit Fragen zu umweltrelevanten Betriebsbereichen ab Seite 6.

Betriebe mit zertifiziertem Umweltmanagementsystem können bereits mit der Erfüllung der Musskriterien das Umweltsiegel beantragen (weitere Vorgehensweisen auf Seite 4).

Musskriterien

Bei den nachfolgend aufgeführten Fragen handelt es sich um zehn so genannte „Musskriterien“.

☺ **Musskriterium erfüllt**

Zur gültigen Wertung dieser Frage sind bei der späteren Prüfung die dazugehörigen Unterlagen bereitzuhalten.

☹ **Musskriterium nicht erfüllt**

1. Welche Nahrungsmittel (z.B. für Frühstücksbuffet, Tagungsverpflegung) bieten Sie portionsverpackt an (Diätprodukte ausgenommen)?

Zur Erfüllung dieses Musskriteriums sind maximal zwei Nennungen erlaubt.

- | | |
|---|---------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Konfitüre/ Marmelade | <input type="checkbox"/> Honig |
| <input type="checkbox"/> Butter | <input type="checkbox"/> Margarine |
| <input type="checkbox"/> Cerealien | <input type="checkbox"/> Müsli |
| <input type="checkbox"/> Trinkmilch | <input type="checkbox"/> Quark |
| <input type="checkbox"/> Joghurt (naturbelassen) | <input type="checkbox"/> Käse |
| <input type="checkbox"/> Joghurt mit Früchten | |
| <input type="checkbox"/> Kaffeesahne/Kondensmilch | |
| <input type="checkbox"/> Wurst | <input type="checkbox"/> Senf |
| <input type="checkbox"/> Kekse, Gebäck | <input type="checkbox"/> Zwieback |
| <input type="checkbox"/> Zucker | <input type="checkbox"/> Salz |
| <input type="checkbox"/> Pfeffer | <input type="checkbox"/> Ketchup |
| <input type="checkbox"/> Mayonnaise | <input type="checkbox"/> Zitronensaft |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges | |

- mehr als zwei Portionsverpackungen ☹
- zwei oder weniger Portionsverpackungen ☺

Achtung Ferienwohnungsanbieter:
Musskriterium 1 ist für Sie nicht relevant.
Die Anzahl der erforderlichen Musskriterien verringert sich entsprechend!

2. Bieten Sie auch Getränke in Dosen oder Plastikeinwegflaschen an?

(Ausnahmen: Getränke, die nur in Dosen oder Plastikeinwegflaschen verfügbar sind)

- ja, in Plastikeinwegflaschen ☹
- ja, in Dosen ☹
- nein ☺

3. Verwenden Sie ausschließlich Mehrweggeschirr, -besteck und -trinkgefäße innerhalb Ihres Betriebs?

- nein ☹
- ja ☺

4. Für welche Einsatzbereiche verwenden Sie ausschließlich Recyclingpapier?

Zur Erfüllung dieses Musskriteriums müssen mindestens drei Einsatzbereiche genannt sein.

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Toilettenpapier | <input type="checkbox"/> Küchenrollen |
| <input type="checkbox"/> Papierhandtücher (allgemeine WC-Anlagen) | |
| <input type="checkbox"/> Tageskarte | <input type="checkbox"/> Hausprospekte |
| <input type="checkbox"/> Büropapier für interne Zwecke | |
| <input type="checkbox"/> Werbedrucksachen | <input type="checkbox"/> Briefpapier |
| <input type="checkbox"/> Briefumschläge | |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges | |

- weniger als drei Einsatzbereiche ☹
- drei und mehr Einsatzbereiche ☺

5. Werden alle anfallenden gefährlichen Abfälle getrennt gesammelt und ordnungsgemäß entsorgt?

Mehrfachnennungen sind möglich.

- Batterien
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen
- Lösungsmittelhaltige Farb- und Lackreste
- Sonstiges

- nein ☹
- ja ☺

6. Haben Sie in allen Räumen eine automatische Temperaturregelung (z.B. Heizkörperthermostat oder Raumfühler) installiert?

- nein ☹
- ja ☺

7. Sind bei Ihnen Armaturen an Handwasbecken und Duschen mit Wasserspareinrichtungen (z.B. Durchflussbegrenzern) ausgestattet und erfolgt eine regelmäßige Kontrolle?

- nein ☹
- ja ☺

Musskriterien

➔ 8. Haben Ihre Dieselfahrzeuge Partikelfilter/
erfüllen Ihre Fahrzeuge die Euro-4-Norm?

- nein
 ja



➔ 9. Falls Ihr Betrieb nicht an die öffentliche
Wasserversorgung angeschlossen ist:
Entspricht die private Trinkwasserversor-
gungsanlage Ihres Betriebs den allgemein
anerkannten Regeln der Technik und Ihr
Trinkwasser den Anforderungen/Vorgaben
der Trinkwasserverordnung? (Nachweis!)

- nein
 ja



10. Informieren Sie Ihre Mitarbeiter mindestens
jährlich über Umweltschutz-Maßnahmen in
Ihrem Haus?

- nein
 ja



Bitte zählen Sie nun die Zahl der von Ihrem Betrieb
erfüllten Kriterien zusammen:

😊

➔ Zur gültigen Bewertung einer Reihe von Fragen ist es notwendig, die entsprechenden Unterlagen bei der späteren Prüfung im Rahmen einer Betriebsbegehung bereitzuhalten. Die Fragen sind jeweils mit einem Pfeil markiert. Beachten Sie dazu bitte die Checkliste auf Seite 18.

Sie erfüllen alle Kriterien?

Teilnehmer, die ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem eingeführt haben, beachten bitte nachfolgende Erläuterung (Seite 4) und füllen den Antrag sowie die Selbstverpflichtung auf den Seiten 21 und 22 aus.

Alle anderen Teilnehmer fahren bitte mit dem Fragebogen Abschnitt I bis VIII ab Seite 6 fort und füllen anschließend den Antrag auf Seite 20 aus.

Sie können nicht alle Kriterien erfüllen? Lassen Sie sich nicht entmutigen!

Mit einer Umweltberatung vor Ort finden Sie schnell Ihre Schwachstellen und können Verbesserungsmaßnahmen ergreifen. Die Beratung wird im Rahmen des Bayerischen Umweltberatungs- und Auditprogramms bezuschusst. Nähere Informationen erhalten Sie bei der LGA Innovationsberatungsstelle, Dr. Hums, E-Mail: norbert.hums@lga.de, Tel (08 71) 1 43 58 77.

Mitmachen lohnt sich! Unabhängig von der Anzahl der erfüllten Musskriterien sollten Sie in jedem Fall anhand des nachfolgenden Fragenkatalogs eine ökologische Bestandsaufnahme Ihres Betriebs vornehmen. Sie erhalten damit in kürzester Zeit einen Überblick, wie umweltfit Ihr Unternehmen wirklich ist.

Betriebe mit zertifiziertem Umweltmanagementsystem

Betriebe, die ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach QuB, ISO 14001 oder EMAS eingerichtet haben, müssen Abschnitt I bis VIII nicht bearbeiten.

Was ist zu tun?

Schicken Sie

- die unterschriebene Selbstverpflichtung (Seite 22)
- eine Kopie des Zertifikats für Ihr Umweltmanagementsystem (QuB-Urkunde, EMAS-Urkunde oder ISO-Zertifikat)
- den ausgefüllten Statistikbogen (Seite 19)
- den Antrag auf die Auszeichnung (Seite 21)

an folgende Adresse:

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Kennwort: Umweltsiegel für das Gastgewerbe
Rosenkavalierplatz 2
81925 München

Wenn Sie das nächste Mal den Gutachter in Ihrem Betrieb haben, weisen Sie ihn darauf hin, dass Sie für die Auszeichnung mit dem Umweltsiegel erklärt haben, die Musskriterien einzuhalten!

Machen Sie bitte weiter auf Seite 21

und denken Sie auch daran, den Statistikbogen auf Seite 19 auszufüllen!



Betriebe ohne zertifiziertes Umweltmanagementsystem

Fragen zu umweltrelevanten Betriebsbereichen

Die Fragen zu den acht Betriebsbereichen sind so gehalten, dass Sie sie ohne allzu großen Zeitaufwand beantworten können. In der Regel genügt es, die jeweils zutreffende Antwort anzukreuzen und die dazugehörige Punktzahl in die rechte Spalte einzutragen. Wenn Sie in einer Frage keine oder nur wenige Punkte erzielen, können Sie das also durch eine höhere Punktzahl bei anderen Fragen ausgleichen.

Bei einer Reihe von Fragen müssen Sie zunächst die für Ihren Betrieb zutreffenden Kriterien (Maßnahmen, Produkte etc.) ankreuzen, um je nach Anzahl der Nennungen die zugehörige Punktzahl zu erhalten.

Beispiel

1. Welche Rückstände führen Sie der getrennten Entsorgung (z.B. über Spezialfirmen) mit Nachweis zu?

Mehrfachnennungen sind möglich.

- Fette aus Friteusen
- Fette aus Fettabscheidern
- Speiseöle
- Speisereste
- Altöle
- Sonstiges

Wie viele Punkte jeweils vergeben werden, ist aus der untersten Zeile der Frage ersichtlich:

1 – 2 Nennungen = 2

3 und mehr Nennungen = 6

Tragen Sie danach die erreichte Punktzahl in die rechte Spalte ein

----- >

6

Addieren Sie am Ende einer jeden Seite die erreichten Punkte zusammen und tragen Sie die Summe als Übertrag auf der folgenden Seite oben ein. Den Übertrag müssen Sie auf jeder Seite dazuzählen. Dadurch erhalten Sie am Ende des Fragebogens Ihre Gesamtpunktzahl. Ob das Ergebnis für einen Antrag auf Auszeichnung mit dem Umweltsiegel ausreicht, können Sie selbst auswerten. Die Auswertung finden Sie auf Seite 16 dieses Fragebogens.

Machen Sie bitte auf der nächsten Seite weiter und füllen Sie den Antrag auf Seite 20 aus!

Bitte tragen Sie die erreichte Punktzahl jeweils in die rechte Spalte ein.

1. Welche Abfälle/Abfallarten führen Sie der Wiederverwertung zu?

Mehrfachnennungen sind möglich.

- Papier/Kartonagen
- Weißblech, z.B. Dosen, Kronkorken
- Aluminium, z.B. Alufolie
- Glas
- Styropor (weiß)
- Kunststoffe
- kompostierbare Stoffe Sonstiges

1 – 2 Nennungen = 2
 3 – 4 Nennungen = 6
 5 und mehr Nennungen = 10

➔ 2. Welche Rückstände führen Sie der getrennten Entsorgung (z.B. über Spezialfirmen) mit Nachweis zu?

Mehrfachnennungen sind möglich.

- Fette aus Friteusen
- Fette aus Fettabscheidern
- Speiseöle
- Speisereste
- Altöle Sonstiges

1 – 2 Nennungen = 2
 3 und mehr Nennungen = 6

3. Nutzen Sie Ihr Recht, Transportverpackungen dem Lieferanten wieder mitzugeben?

- ja = 4
- nein = 0

4. Bieten Sie kleine bzw. halbe Portionen in der Speisekarte an?

- ja = 3
- nein = 0

5. Nur für Beherbergungsbetriebe: Bieten Sie Ihren Gästen die Möglichkeit, ihre Abfälle in mehreren entsprechend gekennzeichneten Abfallbehältern selbst zu trennen?

- ja = 5
- nein = 0

6. Haben Sie sonstige Maßnahmen zur Abfallvermeidung/Abfallverwertung (z.B. Abgabe ausrangierter Textilien zur Wiederverwertung, Kompostierung von Gartenabfällen und Blumenschmuck) ergriffen?

- ja
-

1 – 2 Nennungen = 4
 3 – 4 Nennungen = 8
 5 und mehr Nennungen = 12 nein = 0

Bitte tragen Sie die erreichte Punktzahl jeweils in die rechte Spalte ein.

➔ 1. Verfügt Ihre Heizungsanlage über einen Wirkungsgrad von mehr als 91 % bzw. einen Abgasverlust von weniger als 9 % (vgl. Mess- und Kehrbescheinigung des Kaminkehrers)?

- ja = 5
- nein, beziehe Fernwärme und/oder habe ein Blockheizkraftwerk (BHKW) und/oder habe eine Holzhackschnitzelheizung = 5
- nein = 0

2. Wie betreiben Sie Ihre zentrale Heizungsanlage? Nur eine Antwort möglich.

- Direkte Stromheizung = 0
- Kohle = 0
- Heizöl, extra leicht = 2
- Gas = 5
- Fernwärme = 7
- Holzhackschnitzel, Holzpellets = 7
- Brennwertheizung (Öl, Gas) = 7
- BHKW = 10
- Wärmepumpe = 10
- Sonstige regenerative Energieträger (Solarenergie, Windenergie, etc.) = 7
- Kombinationsheizung mit regenerativem Anteil = 5
(..... /)

3. Nutzen Sie folgende Energieträger? Mehrfachnennung möglich

- Solarthermie
- Biogas
- Photovoltaik
- Bezug von Ökostrom aus regenerativer Erzeugung

- 1 Energieträger = 4
- 2 oder mehr Energieträger = 8
- nein = 0

4. Reduzieren Sie in Ihrem Betrieb die Raumtemperatur in Abhängigkeit vom Bedarf?

- ja, nachts = 4
- ja, etagenweise nach Bedarf = 2
- ja, bei nicht belegten Gästezimmern = 2
- nein = 0

➔ 5. Erfassen Sie Ihren Energieverbrauch? Erfolgt eine regelmäßige Kontrolle des Verbrauchs Ihrer elektrischen Geräte (technische Anlagen, Lichtquellen etc.) in Form von festgelegten Wartungs- und Kontrollintervallen?

- ja = 5
- nein = 0

6. Nutzen Sie die Möglichkeiten der Wärmerückgewinnung (z.B. Kühlaggregate, Abluftanlagen)? Wenn ja, welche?

- ja = 7
- nein = 0

7. Welche Bereitstellungstemperatur weist Ihr warmes Wasser auf?

..... Grad Celsius

- unter 55 Grad Celsius = 0
 55 – 65 Grad Celsius = 4
 über 65 Grad Celsius = 0

8. Setzen Sie effiziente Leuchtmittel ein (z.B. Kompaktleuchtstofflampen, Spiegelrasterleuchten)? Wenn ja, wo?

Mehrfachnennungen sind möglich.

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Eingangsbereich | <input type="checkbox"/> Flure/Gänge/Treppenhäuser |
| <input type="checkbox"/> Aufenthaltsräume | <input type="checkbox"/> allgemeine WC-Anlagen |
| <input type="checkbox"/> Restaurant | <input type="checkbox"/> Küche |
| <input type="checkbox"/> Bürobereich | <input type="checkbox"/> Außenanlage |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges | |

1 – 2 Nennungen = 2

3 – 4 Nennungen = 4

5 und mehr Nennungen = 6 nein = 0

9. Decken Sie Ihre Kühltheken im Gastbereich (Salatbar, Getränketheke etc.) ab, wenn sie nicht gebraucht werden?

- ja = 2
 keine Kühltheken im Gastbereich vorhanden = 2
 nein = 0

10. Haben Sie Kühlräume/-schränke, deren Türen sich automatisch fest verschließen?

- ja = 3
 nein = 0

11. Nur für Beherbergungsbetriebe:

Gibt es einen Strom Hauptschalter in den Gästezimmern?

- ja = 3
 nein = 0

➔ 12. Wurde in Ihrem Betrieb bereits eine Energiesparberatung durchgeführt (z.B. vom Energieversorger oder einem freien Berater)?

- ja = 6
 nein = 0

13. Haben Sie Energiesparmaßnahmen ergriffen (z.B. Einbau elektrischer Händetrockner mit „Umweltengel“, Abschaltautomaten für Licht und Lüftung in wenig genutzten Räumen und Gängen, Maximumüberwachungsanlagen mit Lastabwurf, Nutzung von Niedrigtarifzeiten, kein Stand-by-Betrieb von Fernsehern, Einbau von Zeitschaltuhren und/oder Bewegungsmeldern für den Einsatz von Elektrogeräten und Beleuchtungen)?

- ja

1 – 2 Maßnahmen = 4

3 – 4 Maßnahmen = 8

5 und mehr Maßnahmen = 12 nein = 0

Bitte tragen Sie die erreichte Punktzahl jeweils in die rechte Spalte ein.

1. Waschen Sie umweltverträglich (Waschtemperatur laut Angabe, korrekte Dosierung der Waschmittel in Abhängigkeit vom Härtegrad des Wassers und Verschmutzung der Wäsche, Verzicht auf Weichspüler, Verzicht auf Appreturen, keine chemische Reinigung etc.)?

Hinweis: Wird entweder ausschließlich selbst oder ausschließlich außer Haus gewaschen, können Sie die Punktezahl verdoppeln!

- ja, Wäsche, die im Haus gewaschen wird, wird umweltverträglich gewaschen = 5
- ja, die externe Wäscherei ist entsprechend angewiesen (Nachweis oder Umweltzertifizierung liegen vor) = 5
- nein = 0

2. Reinigen Sie Ihre Räume umweltverträglich (Verwendung von Reinigungsmitteln mit milden Inhaltsstoffen, Verwendung von Reinigungsmitteln in Behältern mit Pumpdosierern, Einsatz manueller oder automatischer Dosiersysteme)?

Hinweis: Wird entweder ausschließlich selbst oder ausschließlich durch externe Firma gereinigt, können Sie die Punktezahl verdoppeln!

- ja, wenn wir selbst reinigen, reinigen wir umweltverträglich = 5
- ja, die externe Reinigungsfirma ist entsprechend angewiesen (Nachweis oder Umweltzertifizierung liegen vor) = 5
- nein = 0

3. Erfassen Sie Ihren Wasserverbrauch? Erfolgt eine regelmäßige Kontrolle des Wasserverbrauchs an den Verbrauchsstellen in Form von festgelegten Wartungs- und Kontrollintervallen?

- ja = 5
- nein = 0

4. Verwenden Sie WC-Steine und/oder Duftspender?

- ja = 0
- nein = 3

5. Haben Sie sonstige Maßnahmen ergriffen, um umweltverträglich zu waschen und zu reinigen oder Wasser einzusparen (z.B. korrekte Dosierung der Geschirreiniger, Einsatz von Durchflussbegrenzern oder Perlatoren, Einbau/Betrieb von Fett- bzw. Ölabscheidern, Regenwasser als Brauchwasser)?

- ja

- 1 – 2 Maßnahmen = 4
- 3 – 4 Maßnahmen = 8
- 5 und mehr Maßnahmen = 12
- nein = 0

Bitte tragen Sie die erreichte Punktzahl jeweils in die rechte Spalte ein.

1. Beziehen Sie Ihre Reinigungsmittel in Großgebinden?

- ja, ausschließlich = 3
- ja, teilweise = 1
- nein = 0

➔ 2. Beziehen Sie Ihre benötigten Frischwaren überwiegend aus regionalem Anbau?

Wenn ja, welche? Mehrfachnennungen sind möglich.

- | | | |
|---|--|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Molkereiprodukte | <input type="checkbox"/> Brot | <input type="checkbox"/> Backwaren |
| <input type="checkbox"/> Gemüse | <input type="checkbox"/> Getränke | <input type="checkbox"/> Obst |
| <input type="checkbox"/> Salat | <input type="checkbox"/> Eier | <input type="checkbox"/> Geflügel |
| <input type="checkbox"/> Fleisch | <input type="checkbox"/> Wurstwaren | <input type="checkbox"/> Fisch |
| <input type="checkbox"/> Konfitüre, Honig | <input type="checkbox"/> Sonstiges | |

- 1 – 3 Produkte = 2
- 4 – 6 Produkte = 5
- 7 und mehr Produkte = 8 nein = 0

➔ 3. Ist Ihr Betrieb nach der EG-Bio-Verordnung zertifiziert?

- ja, Registrierungsnummer = 10
- nein = 0

4. Verwenden Sie Lebensmittel aus ökologischem Landbau, obwohl Sie nicht damit werben dürfen, da Sie nicht nach der EG-Bio-Verordnung zertifiziert sind?

- ständig folgende
-
-

- 1 – 2 Produkte = 2
- 3 – 4 Produkte = 4
- 5 und mehr Produkte = 7

- gelegentlich/saisonal folgende
-
-

- 1 – 2 Produkte = 1
- 3 – 4 Produkte = 2
- 5 und mehr Produkte = 3

5. Welche Nahrungsmittel kaufen Sie in Mehrwegpackungen ein?

Mehrfachnennungen sind möglich.

- | | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> Fleisch-/Wurstwaren | <input type="checkbox"/> Frischfisch | <input type="checkbox"/> Brot- und Backwaren |
| <input type="checkbox"/> Eier | <input type="checkbox"/> Frischobst | <input type="checkbox"/> Frischgemüse/Salat |
| <input type="checkbox"/> konservierte Nahrungsmittel | | <input type="checkbox"/> Butter/Schmalz/Fett |
| <input type="checkbox"/> Sahne | <input type="checkbox"/> Milch | <input type="checkbox"/> Joghurt |
| <input type="checkbox"/> Quark | <input type="checkbox"/> Konfitüren, Honig | |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges | | |

- 1 – 2 Produkte = 1
- 3 – 4 Produkte = 2
- 5 und mehr Produkte = 5

➔ 6. Setzen Sie Maschinen und Geräte (z.B. Herd, Geschirrspülmaschine, Gläserspülmaschine, Waschmaschine, Kühlschrank, Bürogeräte) ein, die vergleichsweise umweltschonend sind (niedriger Energie- bzw. Wasserverbrauch, lärmarm etc.)? Wenn ja, welche und mit welcher Kennzeichnung?

ja

1 – 2 Maschinen/Geräte = 2
 3 – 4 Maschinen/Geräte = 4
 5 und mehr Maschinen/Geräte = 7 nein = 0

7. Verwenden Sie ausschließlich umweltverträgliche Büroartikel? Wenn ja, welche?

Mehrfachnennungen sind möglich.

- lösungsmittelfreie Korrekturlacke
- lösungsmittelfreie Kleber
- nachfüllbare Kugelschreiber
- unlackierte Bleistifte
- wasserlösliche und wiederauffüllbare Textmarker
- wasserlösliche und wiederauffüllbare Filzstifte
- Büroordner/ Ablagekisten aus Recyclingmaterial
- wiederaufbereitete Farbträger (Tonermodule, Farbbandkassetten, Tintenpatronen)
- lärmarme Geräte, die einen Lärmpegel von 55-60 db(A) nicht überschreiten
- Sonstiges

1 – 2 Artikel = 1
 3 – 4 Artikel = 2
 5 und mehr Artikel = 5 nein = 0

8. Haben Sie sonstige Umweltmaßnahmen im Bereich Beschaffung ergriffen (z.B. Verwendung wieder aufladbarer Batterien/Akkus, Einsatz recycelbarer Produkte)?

ja

1 – 2 Maßnahmen = 2
 3 – 4 Maßnahmen = 4
 5 und mehr Maßnahmen = 7 nein = 0

Bitte tragen Sie die erreichte Punktzahl jeweils in die rechte Spalte ein.

- ➔ 1. Wurde bei Neu- und Umbauten bzw. Renovierungen ein Umwelt- und/oder Energieberater hinzugezogen?

ja = 6 nein = 0

- ➔ 2. Wurde bei Bau- und Umbauarbeiten bzw. Renovierungen auf die Umweltverträglichkeit geachtet? Mehrfachnennungen sind möglich.

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> ausführende regional ansässige Firmen | <input type="checkbox"/> Verwendung regionaler Produkte |
| <input type="checkbox"/> Verzicht auf PVC-Böden | <input type="checkbox"/> Einbau von Schallschutzdecken |
| <input type="checkbox"/> Einbau lärm-dämmender Zwischenwände | <input type="checkbox"/> Einbau von Lärmschutzfenstern |
| <input type="checkbox"/> Verwendung schadstoffarmer Farben und Lacke | |
| <input type="checkbox"/> Verwendung einheimischer Hölzer für Fenster und Türen | |
| <input type="checkbox"/> Verwendung gipsgebundener bzw. schadstoffarmer Spanplatten | |
| <input type="checkbox"/> Verzicht auf Verbundmaterialien (z.B. kupferhaltige Dachfolien, aluminiumverklebte Styroporplatten) | <input type="checkbox"/> Sonstiges |

1 – 2 Nennungen = 2
 3 – 4 Nennungen = 5
 5 und mehr Nennungen = 8 nein = 0

3. Haben Sie spezielle Maßnahmen zur Wärmedämmung ergriffen? Wenn ja, welche? Mehrfachnennungen sind möglich.

- | | | |
|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> Dachdämmung | <input type="checkbox"/> Fußbodendämmung | <input type="checkbox"/> Außenwanddämmung |
| <input type="checkbox"/> Isolierverglasung | <input type="checkbox"/> Fassadenbegrünung | <input type="checkbox"/> Sonstiges |

1 – 2 Maßnahmen = 4
 3 – 4 Maßnahmen = 8
 5 und mehr Maßnahmen = 12 nein = 0

4. Verwenden Sie umweltverträgliche Insektenvernichtungsmittel (z.B. gegen Mücken, Ameisen) in (Innen-)Räumen?

ja = 2 nein = 0

5. Haben Sie sonstige Umweltschutzmaßnahmen im Einrichtungsbereich ergriffen (z.B. Einbau von Einhand-Mischbatterien in Handwaschbecken und Duschen, Verzicht auf chemische Holzschutzmittel in Innenräumen, spezielle Allergikerangebote, Verwendung von Regenwasser für WC-Spülung)?

ja

1 – 2 Maßnahmen = 2
 3 – 4 Maßnahmen = 4
 5 und mehr Maßnahmen = 7 nein = 0

Bitte tragen Sie die erreichte Punktzahl jeweils in die rechte Spalte ein.

1. Gehören zu Ihrem Betrieb Außenanlagen?

- ja (weiter mit Frage 2)
- nein (weiter mit VII. Transport und Verkehr)

2. Verzichten Sie auf den Einsatz von Auftaumitteln im Winterdienst oder verwenden Sie Streugut mit dem Blauen Engel?

- ja = 2
- es besteht keine Streupflicht = 1
- nein = 0

3. Verwenden Sie mineralischen Stickstoff-Dünger?

- ja = 0
- nein = 2

4. Setzen Sie zur Bodenverbesserung Torf ein?

- ja = 0
- nein = 2

5. Setzen Sie zur Bodenverbesserung Komposterde ein?

- ja, aus Eigenkompostierung = 2
- ja = 1
- nein = 0

6. Verwenden Sie chemische Pflanzenschutz- und Unkrautvernichtungsmittel?

- ja = 0
- nein = 2

7. Setzen Sie chemische Mittel zur Insektenvernichtung ein?

- ja = 0
- nein = 2

8. Haben Sie sonstige Maßnahmen bezüglich einer ökologischen Gestaltung der Außenanlagen (z.B. Entsiegelung von Parkplätzen, Fassadenbepflanzungen, Regenwassernutzung zum Gießen der Außenanlagen, Anlage von Feuchtbiotopen) ergriffen?

- ja
-

- 1 – 2 Maßnahmen = 1
- 3 und mehr Maßnahmen = 3 nein = 0

Bitte tragen Sie die erreichte Punktzahl jeweils in die rechte Spalte ein.

1. Lassen Sie Botengänge zu Fuß, mit dem Fahrrad oder öffentlichen Verkehrsmitteln erledigen?

- ja = 3
- nein = 0

2. Nur für Beherbergungsbetriebe: Unterstützen Sie die An- und Abreise Ihrer Gäste mit öffentlichen Verkehrsmitteln? Wenn ja, mit welchen Maßnahmen?

Mehrfachnennungen sind möglich.

- Fahrplaninformation für Gäste
- Hinweise auf Bahnstation und Haltestellen im Hotelprospekt, in Werbemitteln, auf Buchungsbestätigungen etc.
- Verkauf von Fahrkarten des öffentlichen Nahverkehrs
- Preisvorteile für Gäste, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen
- (anteilige) Erstattung des Fahrpreises (Vorlage der Belege)
- Geschenk für autofreien Aufenthalt
- Bereitstellung eines Busses für Gruppenfahrten
- Bereitstellung, Vermietung und/oder Vermittlung von Gästefahrrädern
- Komplettangebote für autofreien Urlaub
- Sonstiges

- 1 – 2 Maßnahmen = 2
- 3 – 4 Maßnahmen = 4
- 5 und mehr Maßnahmen = 7 nein = 0

3. Unterstützen Sie die An- und Abfahrt Ihrer Mitarbeiter mit öffentlichen Verkehrsmitteln? Wenn ja, mit welchen Maßnahmen?

Mehrfachnennungen sind möglich.

- Übernahme der Fahrtkosten (nach Vorlage der Belege)
- Zuschuss zu den Fahrtkosten (nach Vorlage der Belege)
- Sonstiges (Personalzimmer im Haus)

- 1 – 2 Maßnahmen = 2
- 3 und mehr Maßnahmen = 5 nein = 0

4. Haben Sie sonstige Umweltmaßnahmen im Bereich Transport und Verkehr (z.B. Unterstützung von Fahrgemeinschaften, Anschaffung von besonders verbrauchsarmen oder besonders emissionsarmen Fahrzeugen) ergriffen?

- ja
-

- 1 – 2 Maßnahmen = 2
- 3 und mehr Maßnahmen = 5 nein = 0

Bitte tragen Sie die erreichte Punktzahl jeweils in die rechte Spalte ein.

- ➔ 1. **Gibt es in Ihrem Unternehmen eine für den betrieblichen Umweltschutz verantwortliche Person?**
- ja, Name und Position. = 5
- nein = 0

2. **Ermitteln und überprüfen Sie den Schulungs- und Weiterbildungsbedarf Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter?**
- ja = 3
- nein = 0

- ➔ 3. **Informieren Sie Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über Fragen des Umweltschutzes im Betrieb? Wenn ja, durch welche Maßnahmen?**
- Mehrfachnennungen sind möglich.

- Mitarbeitergespräche
- Aushänge (z.B. Information zur Aktion „Umweltbewusster Hotel- und Gaststättenbetrieb“) und/oder Rundschreiben
- Teilnahme an Seminaren
- hausinterne Fortbildungsmaßnahmen
- regelmäßige Unterweisungen (z.B. Putzpersonal)
- Erfahrungsaustausch mit anderen Hotels/Gaststätten bzw. Betrieben anderer Branchen
- Bücher/Zeitschriften über Umweltschutz
- Erstellung einer Ökobilanz
- hauseigener Leitfaden
- Umweltthemen in Ausbildungsplänen
- Sonstiges

1 – 2 Maßnahmen = 2
 3 und mehr Maßnahmen = 6 nein = 0

- ➔ 4. **Informieren Sie Ihre Gäste über Ihre Umweltschutzaktivitäten? Wenn ja, durch welche Maßnahmen?**
- Mehrfachnennungen sind möglich.

- Gespräche/Hausführungen mit den Gästen
- Gästemitteilungen, Aushänge (z.B. Information zur Aktion „umweltbewusster Hotel- und Gaststättenbetrieb“, Verwendung von Produkten aus ökologischem Anbau, Kooperationen mit Partnerbauern, örtliche bzw. regionale Vermarktungskonzepte)
- Hinweise auf einheimische Produkte auf der Speisekarte
- Information zum Umweltschutz (z.B. heimische Pflanzen und Tiere)
- Bücher/ Zeitschriften zum Thema Umweltschutz
- Ideenbriefkasten für Anregungen und Kommentare
- Veranstaltung von Führungen/ Wanderungen
- Sonstiges

1 – 2 Maßnahmen = 2
 3 und mehr Maßnahmen = 6 nein = 0

Nur für Teilnehmer, die bereits eine Umweltsiegel-Auszeichnung haben:

➔ 5. Welche Maßnahmen haben Sie ergriffen, um auf Ihre Auszeichnung mit dem Umweltsiegel aufmerksam zu machen?

- Informationen in der Hauszeitung
- Aushang der Umweltauszeichnung
- Logo Umweltsiegel und Umweltpakt Bayern in Prospekten, Speisekarten, Internet oder Ähnlichem
- Sonstiges

1 – 2 Maßnahmen = 2

3 und mehr Maßnahmen = 5 nein = 0

Ihre Gesamtpunktzahl

Auswertung

Bitte überprüfen Sie nochmals die Erfüllung der erforderlichen Anzahl von „Muskriterien“.

Eine Auszeichnung mit dem Umweltsiegel ist nur möglich, wenn Sie

- für Gold alle 10 Kriterien (Ferienwohnungsanbieter: 9 Kriterien),
- für Silber mindestens 8 Kriterien (Ferienwohnungsanbieter: 7 Kriterien)

erfüllen.

Beherbergungsbetriebe

Beherbergungsbetriebe **mit** Außenanlagen können maximal 300 Punkte erreichen.

Auszeichnungen werden wie folgt vergeben:

- Gold ab 225 Punkten
- Silber ab 195 Punkten

Beherbergungsbetriebe **ohne** Außenanlagen können maximal 280 Punkte erreichen.

Auszeichnungen werden wie folgt vergeben:

- Gold ab 210 Punkten
- Silber ab 180 Punkten

Gaststättenbetriebe

Gaststätten **mit** Außenanlagen können maximal 280 Punkte erreichen.

Auszeichnungen werden wie folgt vergeben:

- Gold ab 210 Punkten
- Silber ab 180 Punkten

Gaststätten **ohne** Außenanlagen können maximal 265 Punkte erreichen.

Auszeichnungen werden wie folgt vergeben:

- Gold ab 195 Punkten
- Silber ab 170 Punkten

Betriebe, die bereits eine Umweltsiegel-Auszeichnung in Gold oder Silber erhalten haben, können 5 Punkte mehr erreichen.

„Musskriterien“ erfüllt? Fragebogen ausgefüllt? Zufrieden mit Ihrem Ergebnis? Herzlichen Glückwunsch!

Was ist zu tun?

Die Prüfung im Rahmen einer Betriebsbegehung wird im Auftrag der Staatsministerien für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz sowie Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie von den Aktivsenioren Bayern e.V. durchgeführt.

Die dafür anfallende Prüfungsgebühr von € 125,- muss vorab auf folgendes Konto überwiesen werden:

Aktionsgemeinschaft Umweltsiegel
Kennwort: Umweltsiegel/Name Ihres Betriebes
HypoVereinsbank, BLZ 700 202 70, Konto 37 773 506

Wenn Sie die Prüfungsgebühr überwiesen haben, senden Sie bitte folgende Unterlagen

- eine Kopie des ausgefüllten Fragebogens
- den ausgefüllten Statistikbogen auf Seite 19 und
- den Antrag auf die Auszeichnung

an diese Adresse:

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Kennwort: Umweltsiegel für das Gastgewerbe
Rosenkavalierplatz 2
81925 München

Die Umweltprüfer setzen sich dann mit Ihnen in Verbindung und vereinbaren den Prüfungstermin.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Prüfungstermin stehen Ihnen zur Verfügung:

Aktivsenioren Bayern e.V.
Helfer in Wirtschaft und Technik
Thierschstraße 17, 80538 München
Tel. (0 89) 22 22 37, Fax (0 89) 22 99 68
E-Mail: info@aktivsenioren.de
www.aktivsenioren.de

Um die Bewertung einzelner Fragen im Rahmen einer Betriebsbegehung zu ermöglichen, sind zum Teil Unterlagen bereitzuhalten. Überprüfen Sie deshalb anhand der nachfolgenden Checkliste, ob Ihre Dokumente vollständig sind.

Sie haben den Fragebogen ausgefüllt und sind noch nicht zufrieden mit Ihrem Ergebnis? Kein Problem!

Nehmen Sie noch einmal den Fragebogen zur Hand. In den Fragen finden Sie wertvolle Anregungen für Verbesserungsmaßnahmen. Wenn Sie die Maßnahmen durchgeführt haben, können Sie die Auszeichnung und den Prüfungstermin beantragen.

Wenn Sie für die Ermittlung von Verbesserungspotenzial in Ihrem Betrieb die Unterstützung eines externen Umweltberaters in Anspruch nehmen, können die Kosten durch das Förderprogramm „Bayerisches Umweltberatungs- und Auditprogramm (BUBAP)“ der Bayerischen Staatsregierung bezuschusst werden. Nähere Informationen erhalten Sie bei der LGA Innovationsberatungsstelle, Dr. Hums, E-Mail: norbert.hums@lga.de, Tel (08 71) 1 43 58 77.

Checkliste „Prüfung“

Bitte halten Sie für die Prüfung im Rahmen einer Betriebsbegehung folgende Unterlagen bereit:

Nachweise zur Einhaltung der Musskriterien:

- Einhaltung der Euro-4-Norm, z.B. Auskunft Werkstatt, Fahrzeugschein(e) (Kriterium 8)
- Einhaltung der Trinkwasserverordnung (Kriterium 9)

Sonstige Nachweise:

- Abfall: Entsorgungsnachweis(e)
- Energie: Mess- und Kehrbescheinigung des Kaminkehrers
 Stromrechnung, Wartungs- und Kontrollunterlagen
 Unterlagen (Berichte, Rechnungen) durchgeführter Beratungen (z.B. Energiesparberatung)
- Wasser: Anweisungen an bzw. Nachweise von Wäschereien, Reinigungsfirmen
 Wasserrechnung, Wartungs- und Kontrollunterlagen
- Beschaffung: Lieferantenrechnungen, Einkaufslisten, Nachweise/Zertifikate (z.B. Erzeugerverbände)
 Zertifizierung nach EG-Bio-Verordnung
 Maschinen-, Gerätebeschreibungen
- Bau und Einrichtung: Unterlagen (Berichte, Rechnungen) durchgeführter Beratungen
 Rechnungen, Belege, Nachweise über Inneneinrichtungsmaßnahmen
- Transport und Verkehr: Belege, Nachweise für Fahrtkostenerstattungen der Mitarbeiter
- Mitarbeiter- und Gästeinformation: Anweisungen, Stellenbeschreibungen etc.
 Seminarbescheinigungen, -unterlagen, Teilnahmenachweise
 Gästemitteilungen, Aushänge/Hinweise, Rundschreiben etc.
 Prospekte, Werbemittel

Bitte beantworten Sie zum Schluss noch ein paar Fragen zu rein statistischen Zwecken.

1. Welche Art von Betrieb haben bzw. leiten Sie?

- nur Gaststätte
- nur Beherbergungsbetrieb
- beides

2. Sind Sie Pächter, Eigentümer oder Geschäftsführer?

- Pächter
- Eigentümer
- Geschäftsführer

3. Wenn Sie eine Gaststätte führen, unter welchem Begriff gemäß amtlicher Gewerbestatistik ist sie einzuordnen?

- Speisewirtschaft
- Imbisshalle
- Schankwirtschaft
- Eisdielen
- Café
- Sonstiges

4. Über wie viele Sitz- bzw. Stehplätze verfügt Ihre Gaststätte? Plätze

5. Haben Sie zusätzliche Plätze (z.B. Saal, Terrasse, Vorplatz, Garten)? Plätze

6. Wenn Sie einen Beherbergungsbetrieb führen, unter welchem Begriff gemäß amtlicher Gewerbestatistik ist er einzuordnen?

- Hotel
- Gasthof
- Pension
- Hotel garni
- Erholungs-/Ferienheim
- Sonstiges

7. Über wie viele Betten verfügt Ihr Beherbergungsbetrieb? Betten

8. In welchem Regierungsbezirk ist Ihr Unternehmen angesiedelt?

- Oberbayern
- Niederbayern
- Oberpfalz
- Oberfranken
- Mittelfranken
- Unterfranken
- Schwaben

9. In welchem Landkreis bzw. welcher kreisfreien Stadt liegt Ihr Betrieb?

.....

Ihre Angaben werden ausschließlich für die Auszeichnung „Umweltbewusster Hotel- und Gaststättenbetrieb“ verwendet. Im Falle einer Auszeichnung werden sie veröffentlicht.

Antrag für Betriebe ohne Umweltmanagementsystem

Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Kennwort: Umweltsiegel für das Gastgewerbe
Rosenkavalierplatz 2

81925 München

Antrag auf Auszeichnung mit dem Umweltsiegel

Wir möchten unseren Betrieb im Hinblick auf eine Auszeichnung mit dem Umweltsiegel prüfen lassen.
Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

1. Anzahl der erfüllten „Musskriterien“:

2. Die von unserem Betrieb erzielte Gesamtpunktzahl beträgt:

Die Kosten von € 125,-- für die Prüfung im Rahmen einer Betriebsbegehung durch einen Umweltprüfer haben wir überwiesen. **Achtung: Eine Prüfung kann erst nach Zahlungseingang erfolgen!**

Folgende Unterlagen haben wir beigefügt:

- Kopie des ausgefüllten Fragebogens
- Statistikbogen

Absender:

.....
Name des Hotels/der Gaststätte

.....
Name des Pächters/Eigentümers/Geschäftsführers

.....
Datum, Unterschrift

.....
Straße

.....
Postleitzahl/Ort

.....
Telefon

.....
Fax

.....
E-Mail

.....
Internet

Einverständniserklärung:

Im Falle einer Auszeichnung mit dem Umweltsiegel erkläre ich mich mit der Veröffentlichung meiner statistischen Angaben einverstanden.

.....
Datum, Unterschrift

Antrag für Betriebe mit Umweltmanagementsystem

Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Kennwort: Umweltsiegel für das Gastgewerbe
Rosenkavalierplatz 2

81925 München

Antrag auf Auszeichnung mit dem Umweltsiegel

Wir möchten unseren Betrieb im Hinblick auf eine Auszeichnung mit dem Umweltsiegel prüfen lassen.
Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

1. Anzahl der erfüllten „Musskriterien“

2. Wir haben ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach

QuB

EMAS

ISO 14001

Folgende Unterlagen haben wir beigefügt:

Kopie des Zertifikats/der Urkunde

Selbstverpflichtung

Statistikbogen

Absender:

.....
Name des Hotels/der Gaststätte

Einverständniserklärung:

Im Falle einer Auszeichnung mit dem Umweltsiegel
erkläre ich mich mit der Veröffentlichung meiner
statistischen Angaben einverstanden.

.....
Name des Pächters/Eigentümers/Geschäftsführers

.....
Datum, Unterschrift

.....
Datum, Unterschrift

.....
Straße

.....
Postleitzahl/Ort

.....
Telefon

LGA  InterCert
geprüft

.....
Fax

.....
E-Mail

.....
Internet



.....
Name des Hotels/der Gaststätte

.....
Name des Pächters/Eigentümers/Geschäftsführers

.....
Straße

.....
Postleitzahl/Ort

Hiermit bestätige ich,

- dass ich die 10 bzw. 9 Musskriterien des vorliegenden Fragebogens zur Auszeichnung von Hotel- und Gaststättenbetrieben mit dem Umweltsiegel erfülle,
- den externen Gutachter beim nächsten Prüfungstermin auf die Teilnahme am Umweltsiegel und diese Selbstverpflichtung hinzuweisen.

Mir ist bekannt, dass ich mit dem Umweltsiegel nur werben darf,

- wenn ich die schriftliche Zustimmung der zuständigen Stelle beim Bayerischen Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz erhalten habe,
- solange ich die Musskriterien erfülle und ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach EMAS, ISO 14001 oder QuB aufrecht erhalte.

Sollte eine der beiden Voraussetzungen nicht (mehr) erfüllt sein, informiere ich die zuständige Stelle beim Bayerischen Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Pächter/Eigentümer/Geschäftsführer

LGAI  InterCert
geprüft

* Gemeinsam mit einem Umweltmanagementsystem nach EMAS, ISO 14001 oder QuB berechtigt diese Selbstverpflichtung zur Auszeichnung mit dem Bayerischen Umweltsiegel.

Ein Gemeinschaftsprojekt von

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Rosenkavalierplatz 2, 81925 München

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie
Prinzregentenstraße 28, 80538 München

Bayerischer Hotel- und Gaststättenverband e. V.
Türkenstraße 7, 80333 München

BAYERN TOURISMUS Marketing GmbH
Leopoldstraße 146, 80804 München

Bayerischer Industrie- und Handelskammertag
Max-Joseph-Straße 2, 80333 München

www.umweltsiegel.de

Impressum

Herausgeber	Bayerisches Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (StMUGV) Rosenkavalierplatz 2, 81925 München und Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie (StMWIVT)
Internet	www.stmugv.bayern.de www.stmwivt.bayern.de
E-Mail	poststelle@stmugv.bayern.de poststelle@stmwivt.bayern.de
Stand	April 2007
©	StMUGV und StMWIVT, alle Rechte vorbehalten
Druck	Bayerisches Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Gedruckt auf Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



BAYERN DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung.

Unter Tel. (0 18 01) 20 10 10 (4,6 Cent pro Minute aus dem Netz der Deutschen Telekom) oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars erbeten.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt.

Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden.